

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr

Sitzungsdrucksache Nr. 033/2004
-öffentliche Sitzung-**B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Endgültiger Ausbau der Jüngerstraße****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Bau- und Verkehrsausschuss

Termine:

18.02.2004

Beschlussvorschlag:

Die Jüngerstraße wird nach dem von den Anliegern angenommenen Ausbaukonzept ausgebaut. Dabei wird aus Kostenersparnis ein reduzierter Ausbauquerschnitt mit einer Mindestfahrbahnbreite von 6m gewählt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	389.000,00 €
Lfd. jährliche Ausgaben:	€
Deckung:	HHSt. 1.635.9502.8

Grundlage der Aufgabe:

Die Aufgabe ist gesetzlich vorgeschrieben.

Begründung:

Bereits in Jahr 2003 sollte der endgültige Ausbau der Jüngerstraße erfolgen. Im Mai 2003 fand eine Bürgerversammlung statt, bei der den Anliegern das Planungskonzept vorgestellt wurde. Im Laufe der Versammlung stellte sich heraus, dass die Anlieger mit dem Konzept nicht einverstanden waren.

Am 20.11.2003 fand nun eine zweite Versammlung mit den Anliegern statt, bei der ein bedarfsorientiertes Planungskonzept vorgestellt wurde, das hinter dem rechtskräftigen Bebauungsplan zurückbleibt.

Bei diesem Ausbaukonzept wird ein einseitiger Gehweg mit einem Parkstreifen auf der Straßenseite der ungeraden Hausnummern eingerichtet. Die Fahrbahnbreite inklusive Parkstreifen beträgt 8,0m. Der Parkstreifen wird durch Baumbeete unterbrochen. Diese sind aus Gründen des Stadtbildes unverzichtbar. Auf der gegenüberliegenden Seite wird ein Grünstreifen angelegt, der nur in den Grundstückszufahrten unterbrochen wird. Der Vorteil bei diesem Konzept liegt darin, dass nicht die gesamte städtische Fläche befestigt werden muss, da ein altes Konzept (die Verlängerung der Jüngerstraße entlang der Autobahn bis zur Brüninghauser Straße) seit langem aufgegeben worden ist.

Während der Versammlung wurden die Anlieger darauf hingewiesen, dass ein sparsamer Ausbau nur realisiert werden kann, wenn sie die Pflege der Grünflächen und der verlängerten Zufahrten vor ihren Grundstücken vertraglich geregelt übernehmen.

Die Anlieger stimmten dem vorgestellten Ausbaukonzept mehrheitlich zu.

Der Ausbau der Jüngerstraße soll im Jahr 2004 erfolgen.

Lüdenscheid, den

In Vertretung:

Ziemann
Techn. Beigeordnete